



Vorlage Notfallhandbuch, ASGS



INHALTSVERZEICHNIS

Gültigkeit des Notfallhandbuchs.....	3
Allgemeines	4
Notfallorganisation	5
Alarmierung	6
Notfallnummern	7
Verhalten im Notfall	8
Medizinische Notfälle	9
Brandfall	10
Gebäude-Evakuaton	11
Sammelplatz Evakuaton	12
Verdächtige Sendungen	13
Sprengstoffverdächtige Postsendungen	14
Umgang mit aggressivem Kundenverhalten	15
Ereignis-Journal	16

Gültigkeit des Notfallhandbuchs

Das vorliegende Notfallhandbuch ist Bestandteil des Sicherheitskonzeptes und baut auf dem Handbuch zur Branchenlösung der kantonalen Verwaltung Bern auf. Dieses Notfallhandbuch ist ein Hilfsmittel und dient den Kontaktpersonen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (KOPAS) in den Ämtern und Organisationseinheiten, die Notfallorganisation umzusetzen. Arbeitsplätze mit besonderen Gefahren werden in diesem Konzept nicht berücksichtigt.

Name des Amtes / der Organisationseinheit:

Name Leiterin / Leiter des Amts- oder der Organisationseinheit: _____

Standort / Adresse: _____

Anzahl Mitarbeitende: _____

Ort; Datum: _____

Auf Stufe Direktion koordiniert folgende Person das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:
[Mitglied im Interdirektionalen Gremium]

Allgemeines

Dokumentverantwortung

Verantwortlich für die Erstellung sowie die periodische Überprüfung des Dokuments ist [Name verantwortliche Person(en)]

Das Dokument wird jährlich auf seine Aktualität und Richtigkeit überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Gegenstand und Zweck

Das Notfallhandbuch bezweckt folgende Ziele:

- Betreiben einer funktionsfähigen Notfallorganisation
- Schadensverhinderung bzw. Schadensbegrenzung an Personen, Gebäuden, Werten und Informationen durch die sachgerechte Anwendung der vorgesehenen Massnahmen beim Eintritt eines Ereignisses.





Das Notfallhandbuch regelt folgende Fragen:

- Welche Personen sind im Notfall wofür verantwortlich?
- Welche externen Notfallorganisationen sind wann zu alarmieren?
- Wo befinden sich die Hilfsmittel und wichtige Orte (Sammelplatz)?
- Wer kommuniziert, wann, wem über das Ereignis?

Information der Mitarbeitenden

Alle im Betrieb tätigen Personen, insbesondere Neueintretende werden über das Notfallhandbuch in Kenntnis gesetzt.

Notfallorganisation

- | | | |
|---------------------|--------------|---|
| ▪ Standortleiter | Vorname Name |  Telefonnummer |
| ▪ KOPAS | Vorname Name |  Telefonnummer |
| ▪ Stv. KOPAS | Vorname Name |  Telefonnummer |
| ▪ Sammelplatzleiter | Vorname Name |  Telefonnummer |

Etagenverantwortliche (EV)

Vorname / Name		Verantwortlich für	Büro	Funktion

Ersthelferinnen und Ersthelfer

Vorname / Name		Verantwortlich für	Büro	Funktion

Die aufgeführten Personen gewährleisten weisungsgemäss die Sicherheit und den Personenschutz im Ereignisfall und die Koordination der anstehenden Aufgaben. Der oder die Sicherheitsbeauftragte (SIBE) stellt im Ereignisfall die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den externen Interventionskräften sicher und verständigt/orientiert die Hierarchie.

Alarmierung

Schauen

- Ruhe bewahren und Überblick verschaffen

Denken

- Selbstschutz geht vor Objektschutz!
- Gefahr erkennen
- Im Notfallhandbuch Ereignisart nachschlagen.
- Notfall-Nummern auf Seite 7
- Einsatz entsprechend planen und durchführen.








Handeln

- Beschützen bzw. Retten von Menschen hat oberste Priorität!
- Sicherheitsmassnahmen vornehmen.
- Lebensrettende Sofortmassnahmen
- Feuerwehr, Sanität, Polizei, KOPAS je nach Bedarf alarmieren.
- Verletzte überwachen und betreuen.

Wichtige Fragen und Angaben:

Wer?	Name, aktueller Standort, Telefon
Was?	Art des Schadens, Drohung etc.
Wann?	Zeitpunkt des Schadenereignisses
Wo?	Genau Bezeichnung des Ereignisortes?
Wie viele?	Anzahl und Art der Betroffenen
Weiteres?	Weitere drohende Gefahren

Notfallnummern

KOPAS	Vorname Name	Telefonnummer
Erst Helfer	Vorname Name	Telefonnummer
Stockwerk- verantwortliche	Vorname Name	Telefonnummer
	Polizei Notruf	112 117
	Feuerwehr Notruf	118
	Sanität Notruf	144
Ansprech- person UmaK	Vorname Name	Telefonnummer
	Toxikologisches Zentrum	145
	Dargebotene Hand www.143.ch	143
	<p>„Allgemeiner Alarm“ Sirenton: regelmässig auf-/absteigend</p> <p>Ende der Gefahr: Die Lockerung von Schutzmassnahmen und das Ende der Gefahr werden über Radio oder durch die örtlichen Behörden bekannt gegeben.</p>	<p>VERHALTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Radio hören - Anweisungen der Behörden befolgen - Nachbarn informieren
	<p>„Wasseralarm“ Sirenton: unterbrochen, tief</p> <p>Ende der Gefahr: Die Lockerung von Schutzmassnahmen und das Ende der Gefahr werden über Radio oder durch die örtlichen Behörden bekannt gegeben.</p>	<p>VERHALTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefährdetes Gebiet verlassen - Örtliche Merkblätter oder Anweisungen beachten

Verhalten im Notfall

Name des KOPAS: _____

Telefonnummer des KOPAS: _____

Alarmieren

Sanität	144	REGA	1414
Polizei	117	Feuerwehr	118
Euronotruf	112	Vergiftungen	145

Nächster Arzt: [Name, Adresse, Telefonnummer einfügen]

Nächstes Spital: [Name, Adresse, Telefonnummer einfügen]

Wo ist der Verunfallte / die Brandstätte?

Wer spricht (Name)?

Was ist passiert?

Wann ist es passiert?

Wie viele Personen sind betroffen?

Weitere Gefahren, gefährliche Stoffe?

Meine Rückrufnummer?

Unfall



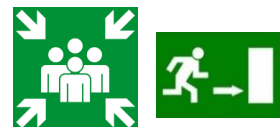
1. **Gefahrenstelle absichern**, sich selbst schützen
 2. **Alarmieren** ☎ 144
 3. **Erste Hilfe**
Blutung stillen, bei Bewusstlosigkeit Seitenlagerung
Bei Bewusstlosigkeit **und** nicht normaler Atmung reanimieren
C: Herzmassage (Circulation)
A: Atemwege freimachen (Airways)
B: Beatmung (Breathing)
D: Defibrillation
 4. **Sanität einweisen**
Standort(e) Erste-Hilfe-Material: [Ort einfügen]
-

Brandfall





1. Feuerwehr **alarmieren** ☎ 118
 2. Gefährdete Personen und sich selbst **retten**
 3. Alle Türen und Fenster **schliessen**
 4. Feuerwehr einweisen, Brand **löschen**
-

Evakuierung



1. Gefährdete **Person warnen** und mitnehmen
2. Gebäude über **Treppen** verlassen
3. Sich auf **Sammelplatz** begeben: Sammelplatz: [Ort einfügen]






Medizinische Notfälle

Schauen	Überblick verschaffen, Selbstschutz beachten!
Denken	Gefahr erkennen → Einsatz planen
	<input type="checkbox"/> Medizinischer Notruf:  144
	<input type="checkbox"/> Etagenverantwortliche/Betriebssanitäter/in aufbieten
	<input type="checkbox"/> KOPAS informieren
	<input type="checkbox"/> KOPAS verständigt die Hierarchie.
Handeln	<input type="checkbox"/> Sicherheitsmassnahmen für Helfer/innen, Verletzte und Drittpersonen beachten <input type="checkbox"/> Gefahrenquellen ausschalten: Strom/Gas/Feuer/Rauch <input type="checkbox"/> Erste Hilfe leisten gemäss BLS/AED <input type="checkbox"/> Patient/in überwachen, bis Sanität eintrifft.
Standorte	<input type="checkbox"/> Standort Sanitätszimmer: [Ort einfügen]
Material	<input type="checkbox"/> Standorte Defi: [Ort einfügen]
	<input type="checkbox"/> Standort Erste Hilfe Material: [Ort einfügen]

Ersthelferinnen und Ersthelfer

Vorname / Name		Verantwortlich für	Büro	Funktion

Brandfall

Regeln:	<ul style="list-style-type: none">– Ruhe bewahren!– Selbstschutz vor Objektschutz!– Menschenrettung vor Brandbekämpfung!
	1. ALARMIEREN: Notruf 118 und/oder Alarmtaster <ul style="list-style-type: none">– Wo brennt es?– Was brennt?– Sind Menschen in Gefahr? Wie viele?– Wer meldet?
	2. RETTEN <ul style="list-style-type: none">– Fenster und Türen schliessen (nicht abschliessen!)– Gefahrenstelle verlassen / keine Aufzüge benutzen– nicht mobilen Personen helfen– Gekennzeichnete Fluchtwege benutzen– Stark verrauchte Räume gebückt / kriechend verlassen
	3. LÖSCHEN <ul style="list-style-type: none">– Brand bekämpfen mit nächstem Feuerlöscher oder Löschdecke (sofern eigene Sicherheit nicht gefährdet)– KOPAS informieren– Eintreffende Feuerwehr einweisen?– Anordnungen der eintreffenden Feuerwehr befolgen
	4. ERSTE HILFE siehe „Medizinische Notfälle“
	5. EVAKUATION siehe „Evakuation“, Seite 11 Sammelplatz: Ort einfügen

Gebäude-Evakuierung

Muss das Gebäude evakuiert werden, ist den Anweisungen der Etagenverantwortlichen (EV) unbedingt Folge zu leisten.



ETAGENVERANTWORTLICHE/R

- Alarmiert alle in seinem/ihrem Bereich sich befindenden Personen.
- Stellt sicher, dass alle Personen ihre Etage zum Ausgang hin verlassen.
- Kontrolliert Büros, Sitzungszimmer, Toiletten.

WAS MUSS JEDE PERSON BEI EINEM EVAKUATIONSBEFEHL WISSEN UND TUN?

- Fenster und Türen schliessen (nicht abschliessen!)
- Licht/Beleuchtung eingeschaltet lassen
- Arbeitsplatzcomputer sperren
- Persönliche Effekten (Jacke, Schlüssel, Handtasche, Brieftasche) ergreifen und Gebäude ruhig und ohne Panik über das Treppenhaus verlassen
- Der Aufzug darf nicht benützt werden
- Fremdpersonen anweisen und hinausbegleiten

WAS NOCH?

- KOPAS sofort informieren
- Gebäudeausgang sichern
- KOPAS organisieren Posten am Gebäudeausgang und halten Schlüsselpass für die Polizei oder Feuerwehr bereit.
- KOPAS verständigt die Hierarchie.



BEI DER SAMMELPLATZORGANISATION MELDEN

- Alle Mitarbeitenden und Besucher/innen finden sich am Sammelplatz ein.
- Der Sammelplatz darf erst auf Anordnung oder nach Abmeldung verlassen werden.



Sammelplatz Evakuation

Alle Mitarbeitenden und Besucher versammeln sich bei einer Evakuation am vereinbarten Sammelplatz.

Karte:



Verdächtige Sendungen

	<p>Verdächtige Kurier- und Postsendungen: Die Entschärfung, Beseitigung und Transport sind ausschliesslich Aufgabe der Polizei. Unter keinen Umständen selber öffnen! Ruhe bewahren!</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Absenderangaben überprüfen und bei dem/bei der Absender/in nachfragen, ob die Sendung von ihm/ihr stammt.
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> KOPAS sofort informieren
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sofortige Meldung an Polizei Notruf:  117
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sich aus dem Gefahrenbereich entfernen (oder falls nötig zur Quarantäne dortbleiben) und sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen diesem nähern (Posten, Markierung).
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Weiträumige Evakuierung des Gefährdungsbereiches bei einem entsprechenden Verdacht auf einen Sprengkörper.
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einwirkungen wie mechanische Belastung, Feuchtigkeit, Hitze oder Kälte auf den verdächtigen Gegenstand unterlassen (nicht öffnen, schütteln, fallen lassen, biegen, knicken oder untersuchen).
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vermeidung von Zündquellen in unmittelbarer Nähe der Postsendung (Elektronengeräte wie Mobiltelefone, Drahtlostelefone, Lichtschalter oder offene Flammen wie Kerzen, elektrostatische Entladung). (Risiko einer eventuellen Explosionsauslösung).
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Eintreffen der Polizei abwarten.
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> KOPAS verständigt die Hierarchie.

Sprengstoffverdächtige Postsendungen

ERKENNUNGSMERKMALE FÜR BRIEFE UND PAKETE

Fehlender Absender

Ausbuchtungen an der Briefoberfläche

Übermässige Frankatur

Persönlich adressiert

Adresse oder Name falsch geschrieben

Unleserlich geschriebene Adresse

Klebeband zum Schutz des Zündmechanismus

Als «EXPRESS» Sendung deklariert

Mandel- oder Marzipangeruch

Sichtbare herausstehende Drähte

Fett- oder Ölfle-

Ungleich verteiltes Gewicht/verlagerter Schwerpunkt

**Jede Einwirkung auf den Gegenstand unbedingt unterlassen.
Eintreffen der Spezialist/innen abwarten.**

Umgang mit aggressivem Kundenverhalten

Eine Kundin/ein Kunde verhält sich Ihnen gegenüber aggressiv und/ oder spricht eine Drohung aus.

Vorfälle mit bedrohlichem Potential sind:

- Beschimpfungen, Beleidigungen, Drohungen, Stalking, tätliche Angriffe
- wenn eine mögliche Gefährdung in Zukunft vermutet wird.

Kontaktieren Sie Ihre **Ansprechperson UmaK**:

Name / Vorname: [Name einfügen] 📞 [Telefonnummer einfügen]

In **Gefahrensituationen/ Notfällen** in denen Sie **unmittelbar** die Polizei brauchen:

Polizeinotruf 📞 **117/ 112**

Informieren Sie so schnell wie möglich **Ihre vorgesetzte Person**.

Wenn notwendig:

Für eine akute psychologische Ersthilfe kontaktieren Sie den Notfallpsychologen:

Andi Zemp 📞 079 397 71 00

Halten Sie sich an den Prozess Umgang mit aggressiven Kundenverhalten.

Ereignis-Journal

Datum

Ereignis

Aktionen

Zeit

Wer

Bemerkungen

Interner Alarm

Feuerwehr alarmiert

Polizei alarmiert

Stockwerkfreigabe

Zeit

Wer

Bemerkungen

Benachrichtigt:
